



Kölner Karnevalsgesellschaft

Schwazze Kääls e.V. von 1956

Gesellschaft zur Pflege des Kölner Brauchtums
Präsident: Martin Göller



Über die KKG "Schwazze Kääls"

Feb. 2010

Für Schnelleser

- Derzeit haben wir 111 ordentliche Mitglieder. Die Mitglieder der KG sind überwiegend Schornsteinfeger. Sie kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und aus dem benachbarten Ausland.
- 2009 übergab der Ehrenpräsident Hans Günter Bongartz sein Amt als Präsident an Martin Göller (Bezirks-Schornsteinfegermeister).
- Martin Göller hat am 23. Jan. 2010 zum ersten Mal die große Prunksitzung der Gesellschaft vor ausverkauftem Saal geleitet. Unsere Gäste kommen aus dem ganzen Bundesgebiet.
- Traditionell erscheint zur Prunksitzung eine Festschrift. Die reich bebilderte Publikation enthält neben Informationen zum Verein und zur Historie des Karnevals auch Berichte über Geschichte und Gegenwart der Stadt Köln.
- Die Gesellschaft unternimmt auch außerhalb der Session mit ihren Mitglieder Veranstaltungen und Reisen. So werden wir im August dieses Jahres eine Stadtführung der besonderen Art nach dem Motto „Köln für Schwazze Kääls“ durchführen.
- Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite **www.KG-SK.de**



Kölner Karnevalsgesellschaft Schwazze Kääls e.V. von 1956

Gesellschaft zur Pflege des Kölner Brauchtums
Präsident: Martin Göller



Für Vielleser

Die Karnevalsgesellschaft „Schwazze Kääls“ wurde am 16. März 1956 in Köln aus der Taufe gehoben – und zwar von einem Bonner, dem Bezirksschornsteinfegermeister Hans Stauf. Er kam mit einigen seiner Kollegen auf die Idee, gleichzeitig einen Kegelclub und eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Seine damalige Devise: Man muss mit seiner Freizeit ja etwas "Vernünftiges" anfangen.

Nachdem ein Vorstand bestellt war, fand 1957 im Saal der "Meister-Gerhard-Schenke" mit zirka 100 Personen die erste Karnevalssitzung statt.

Der Erfolg der Veranstaltung war so groß, dass man ein Jahr später in die "Funkenburg" am Sachsenring umzog. Hier hatten 350 Gäste ausreichend Platz. Nach drei Jahren reichte das Platzangebot nicht mehr aus, und man zog in den Festsaal der Kölner Flora um. 1973 benötigte man, wegen der großen Nachfrage, einen Saal mit mindestens 700 Plätzen. Der wurde im Hotel "Inter-Conti", direkt beim Römerturm, gefunden. Dieses Domizil reichte nur für zwei Jahre. Danach wurde wieder umgezogen, jetzt in den Börsensaal der Kölner Industrie-und Handelskammer, in dem nunmehr seit 34 Jahren die "Großen Prunksitzungen" stattfinden. Da das Gebäude dringend saniert werden muss, werden die Schwazzen Kääls ab 2011 vorübergehend in den Sartory-Sälen zu finden sein.

Seit 1970 ist die Gesellschaft ordentliches Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval.

Der Gründer der Gesellschaft, Hans Stauf, gab 1973 das Amt des Präsidenten an Harald Heisterkamp ab. Hans Stauf wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsident ernannt. Er verstarb im Dezember 1977. Harald Heisterkamp führte als Präsident die Gesellschaft bis 1978. Er kam aus der Karnevalsgesellschaft "Uhu". Im Sommer 1989 mussten die Schwazze Kääls seinen Tod betrauern.

1978 übernahm der Bezirksschornsteinfegermeister Walter Frentzen als Präsident die Gesellschaft. Nach fünfjähriger Amtszeit gab er das Präsidentenamt ab und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ehrenpräsident Walter Frentzen verstarb im Frühjahr 1991. 30 Jahre lang, von 1979 bis 2009, leitete Bezirksschornsteinfegermeister Hans Günter Bongartz die großen Prunksitzungen der Gesellschaft. Ab 1983 fungierte er auch als Präsident der Schwazzen Kääls.

2009 übernahm Bezirksschornsteinfegermeister Martin Göller das Präsidentenamt gewählt und leitet am 23. Januar 2010 zum ersten Mal die große Prunksitzung.

Der Gesellschaft gehören zurzeit 111 ordentliche Mitglieder an, die überwiegend Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger sind.

Weitere Informationen finden Sie auf www.KG-SK.de